



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 14.06.2021

WOLF

Wolfsnachweis



© picture alliance / dpa | Wolfram Kastl

Rüde mit der Bezeichnung GW2120m für Schafsrise in Schramberg verantwortlich

Erneut ist in Baden-Württemberg ein bisher noch nicht registrierter Wolfsrüde nachgewiesen worden. Die genetische Analyse ergab, dass ein Wolf aus der Alpen- beziehungsweise italienischen Population Ende Mai die drei Schafe in Schramberg gerissen hat. Der Rüde trägt die Bezeichnung GW2120m.

Ob der Wolf sich noch in der Region aufhält oder auf der Suche nach einem Revier weitergezogen ist, ist nicht bekannt.

Schramberg liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention, in dem das Umweltministerium Herdenschutzmaßnahmen mit bis zu 100 Prozent der anfallenden Kosten bezuschusst. In der

Schwarzwald-Region leben bereits seit längerer Zeit zwei Wölfe.

Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf oder Risse bitten wir umgehend der Forstlichen Versuchs und Forschungsanstalt in Freiburg zu melden (Telefon: [0761 4018-274](tel:07614018274) oder E-Mail: info@wildtiermonitoring.de).

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/nc/de/service/presse/pressemitteilung/pid/wolfsnachweis/?cHash=d9a5556810ab99f736d7f4a34b5a82a7&type=98>